

## **Damen beenden Hinrunde mit 0:3 Niederlage**

Im Moment gleicht ein Spiel dem Anderen. Wie auch schon in den Partien zuvor gelingt es den Damen der SG Mauersberg nicht, die streckenweise guten Leistungen in zählbares umzuwandeln. Gegen den TSV Leipzig 76 bot das Team um Interimskapitän Uta Wätzig über zwei Sätze ein gutes Spiel, ehe im dritten Durchgang wieder alles daneben ging. Bereits vor Spielbeginn musste das Trainergespann erneut Umstellungen in der Startformation vornehmen. Neben den Langzeitverletzten Lysann Schönherr und Katja Melzer fiel kurzfristig auch noch Kapitän Nicole Wächtler krankheitsbedingt aus. Libero Stefanie Schreiter rückte dafür in den Außenangriff und Michaela Staar ins andersfarbige Trikot.

Im ersten Satz konnte diesmal der Fehlstart vermieden werden. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel indem der Gast aus dem Erzgebirge zum Satzende hin sogar mit 18:16 führte. Der TSV konnte dann ausgleichen und vor der letzten Mauersberger Auszeit mit 23:21 in Führung gehen. Es folgte der Anschlußpunkt zum 22:23 ehe Leipzig den Sack mit 25:22 zu machte.

Eigentlich motiviert durch den besten ersten Satz seit langem ging es mit einem 1:5 Fehlstart in den zweiten Durchgang. In der Folge brachten Nadine Weigel mit Uta Wätzig mit einigen guten Aufschlägen die Mauersberger wieder heran und schließlich sogar mit 11:9 in Führung. Nach einer verletzungsbedingten Auszeit der Gastgeber drehte sich der Spielverlauf aber erneut und aus zwei Punkten Führung wurde ein 11:16. Diesen Vorsprung hielten die Leipziger bis Uta Wätzig beim 19:24 erneut mit einer tollen Aufschlagserie auf 24:24 ausgleichen konnte. Leider landete der sechste Aufschlag in Folge knapp hinter der Grundlinie zum 25:24 Satzball für den TSV, der diesen auch gleich nutzen konnte.

Wie es um die Moral der Mädels nach zwei so engen Satzverlusten bestellt war kann sich jeder denken. Und einer schnellen 11:5 Führung der Leipziger war dann im dritten Satz auch nichts mehr entgegenzusetzen. Bis zum Satzende unterliefen den Damen aus dem Erzgebirge noch einige einfache Fehler, die den eigentlich guten Gesamteindruck doch ziemlich zunichte machten. Nur 13 Punkte gelangen der SG bevor der TSV seinen Matchball zum 3:0 Sieg verwandelte.

Damit ist die Hinrunde der Saison abgeschlossen und mit nur einem Sieg aus 9 Spielen stehen die Damen der SG Mauersberg auf dem Vorletzten und damit Abstiegsplatz der Tabelle. Mit vier bzw. sechs Punkten Rückstand auf die Plätze 8 und 7 ist das rettende Ufer zwar noch in Sicht, der Weg bis dahin aber nicht kürzer geworden. Der Schlüssel für eine erfolgreichere Rückrunde wird sicherlich auch darin liegen, die eh schon knapp bemessene Trainingszeit dann aber auch zumindest nutzen zu können. Nur so wird es auch möglich sein dem Gegner mehr als ein oder zwei Sätze Paroli zu bieten.

Zum letzten Spiel des Jahres reisen die Damen am kommenden Samstag nach Erfurt, wo der Tabellenführer vom SWE Volley Team II Gastgeber sein wird.

[zurück](#)